

# Palästinensischer Chefunterhändler Erekat in Wien

Von Apa | Aktualisiert vor 9 Tagen

Der palästinensische Chefunterhändler Saeb Erekat ist am Mittwoch mit Vizekanzler und Außenminister Spindelegger in Wien zusammengetroffen. Erekat informierte über die jüngsten Entwicklungen im Nahen Osten.



*Nahost-Friedensverhandlungen in der Sackgasse. Bild: SN/apa (archiv/epa)*

"Der anhaltende Leerlauf im Nahostfriedensprozess ist nicht nur für alle Seiten frustrierend. Er erhöht auch massiv die von Extremisten ausgehende Gefahr für die Stabilität in der Region. Es wäre daher grob fahrlässig angesichts der Kämpfe in Syrien, die Notwendigkeit der Wiederaufnahme ernsthafter israelisch-palästinensischer Verhandlungen aus den Augen zu verlieren", so Spindelegger. "Ich appelliere an beide Seiten, ihr ernsthaftes Interesse an substanziellen Verhandlungen unter Beweis zu stellen und ein gemeinsames Szenario für eine Lösung des Konflikts zu erarbeiten."

Seit 2010 ist der Friedensprozess wegen der Weigerung Israels blockiert, den Siedlungsbau im besetzten Westjordanland einzustellen. Erekat, der auch Mitglied des Exekutivkomitees der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO) ist, war auf Einladung der Österreichischen Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen zu einem Kurzbesuch in Wien.

## KOMMENTARE (0)

Sie können sich [ANMELDEN](#) um zu kommentieren, oder aber ihren Namen und ihre E-Mail-Adresse hinterlassen.